

## Virtuelle Jahrestagung der Österreichischen UNESCO-Schulen

**Donnerstag, 15. Oktober 2020 – WEBINARTAG**

**9.30-11.00 Uhr    Webinar I**  
**Zivilcourage zeigen: Künstlerische Freiheit benennen**  
*(Marie-Theres Bauer, BA BA, ÖUK)*

In Bangladesh sitzt Musiker Shariat Sarker im Gefängnis, da er „anti-islamische Botschaften“ in seiner Musik verbreitet. Künstlern aus dem Irak wird die Einreise in die USA zu ihrer eigenen Ausstellungseröffnung in New York verwehrt. In Ungarn protestieren Künstler\*innen auf der Straße gegen ein neues Kulturgesetz, das der Regierung mehr Kontrolle im Kulturbereich sichert. Fälle aus der ganzen Welt zeigen die unterschiedlichen Facetten künstlerischer Freiheit und ihrer Einschränkungen. Doch was umfasst Kunstfreiheit im Verständnis der UNESCO konkret? Ist künstlerische Freiheit auch in Europa, in Österreich, in Gefahr? Diesen Fragen sowie Möglichkeiten Zivilcourage zu zeigen, insbesondere für junge Menschen, widmet sich der Workshop zur künstlerischen Freiheit.

**11.00-11.30 Uhr**    Pause

**11.30-13.30 Uhr    Webinar II**  
**Markt der Möglichkeiten und Vereinbarungen zu**  
**„Futures of Education“ - Learning to become**  
*(Mag. Friederike Koppensteiner, ÖUK)*

Mit Blick auf die Erfahrungen aus diversen Schulprojekten wird die pädagogische Umsetzung in der Form eines Marktes der Möglichkeiten diskutiert. Anschließend besprechen wir Vereinbarungen für das österreichische Netzwerk im Schuljahr 2020/2021 unter dem Aspekt „Futures of Education“.

Wie kann BILDUNG uns helfen, die Zukunft zu gestalten, die wir wollen? Im Rahmen der Futures of Education-Initiative hat die UNESCO eine globale Debatte zu diesen Fragen angeregt. Ziel ist, Bildung in einem globalen Meinungsaustausch gemeinsam neu zu denken und eine Vision von Bildung 2050 zu entwickeln.

mit Unterstützung des

 **Bundesministerium**  
Bildung, Wissenschaft  
und Forschung